



Auch im Netz immer top aktuell
www.freierschweizer.ch

**Heute Bockabend**

Mit dem Bockabend wird heute Freitag die Küssnächter Fasnacht in den Bars und Restaurants richtig lanciert. Es wird farbig. **Seite 13**



Fischer, RX Fire
Preis inkl. Bindung: Fr. 649.-
HCG Spezialpreis: Fr. 499.-

Fischer, RX 8 Pro
Preis inkl. Bindung: Fr. 999.-
HCG Spezialpreis: Fr. 799.-

ihre sportkultur!
parkstr. 6, 6410 goldau
tel. 041 855 05 50
www.dobertrendsport.ch
INTERSPORT

Küssnacht: Informationsveranstaltung zur Südumfahrung

Eine Etappe weitergekommen

Für den Bau der Südumfahrung braucht es die kantonale Nutzungsplanung. Diese ist beim 1. Abschnitt und bei der Calendariaspange bereits fertig, wie sich an der Informationsveranstaltung vom letzten Montag zeigte.

VON ALEX VON DÄNIKEN

Ab 5. Februar wird der kantonale Nutzungsplan in Küssnacht öffentlich aufgelegt. Das Vorprojekt für den ersten Abschnitt der Südumfahrung steht und auch die Calendariaspange als Verbindung zwischen Zuger- und Artherstrasse kann schon bald realisiert werden. Vorher, im Frühjahr 2012, wird das Stimmvolk im Bezirk über die Baukredite für beide Abschnitte befinden.

Wieviel genau von den 91 Millionen Franken, die der erste Abschnitt kostet, die hiesigen Steuerzahler berappen müssen, ist noch nicht klar; geschätzt wird ein Anteil von 40 Prozent. Ebenfalls noch offen ist der Kantonsanteil für den zweiten Abschnitt.

Landkauf durch Kanton nach Genehmigung des Baukredits

Nach dieser Abstimmung wird das definitive Bauprojekt öffentlich aufgelegt



Informierten über den Stand der Südumfahrung (von links): Lorenz Bösch (Vorsteher kant. Baudepartement), Bezirksrätin Carole Mayor, Albert Rohrer (Leiter Abteilung Realisierung beim kant. Tiefbauamt), Rechtsanwältin Gurli Korner-Suter (kant. Baudepartement) und Martin Hagmann (Projektmanager kant. Tiefbauamt). Foto: avd

und der Kanton wird das notwendige Land kaufen können. Der erste Abschnitt wird laut Regierungsrat Lorenz Bösch bewusst vor dem zweiten angegangen, da beim ersten Abschnitt mehr

private Grundeigentümer involviert sind. Nichtsdestotrotz wird auch am zweiten Abschnitt gearbeitet. Diesen Frühling wird eine vertiefte Machbarkeitsstudie abgeschlossen und

bis Ende dieses Jahres das Vorprojekt erarbeitet. Somit kann etwa in einem Jahr auch für diesen Abschnitt der kantonale Nutzungsplan öffentlich aufgelegt werden. **Seite 9**

Küssnacht

Bahnhofprojekt: Pläne aufgelegt

avd. Einen Schritt weitergekommen ist das Küssnächter Bahnhofprojekt. Zurzeit läuft das Plangenehmigungsverfahren. Die Abteilung Infrastruktur der SBB als Bauherrin legt die Pläne bis 15. Februar öffentlich auf. **Letzte**

Küssnacht

Bootshafen: wieder Schlamm

avd. Das Unwetter vom 8. August letzten Jahres ist auch am Küssnächter Bootshafen nicht spurlos vorübergegangen; es wurde viel Schlamm ins Wasser gespült. Dieser wird nun beseitigt. **Letzte**

Küssnacht

Skatepark: Lohn für harte Arbeit

red. Mit Aufnahme des Skateparks in das Budget 2010 haben die Jugendlichen der IG Skatepark grossen Grund zur Freude: Ihr Einsatz hat nicht nur beim Bezirksrat, sondern auch in der Bevölkerung Anklang gefunden. **Seite 5**



Von links: Bezirksrätin Irene Ott, Josef Wechsler (Verwalter Sunnehof), Heidi Erni (Bauten Sunnehof), Markus Exer (Präsident Sunnehof), Felix Barmettler (Präsident Seematt), Marco Keller-Hänggi (Geschäftsführer Seematt).

Foto: scb

Bezirk Küssnacht: Umsetzung Altersleitbild

Auch Sunnehof soll ausgebaut werden

red. Aufgrund des neuen Altersleitbildes soll der akute Mangel an Pflegebetten im Bezirk behoben werden.

Deshalb ist geplant, die beiden Heime Seematt in Küssnacht und Sunnehof in Immensee auszubauen. **Seite 7**

Küssnacht: Sennenhilbi, 7. und 8. Februar 2010

Formationen sind bereit

Nur noch 16 Tage bis zur Sennenhilbi. Die Schilder am Dorfplatz begrüßen bereits die Besucherinnen und Besucher und die Tanzgruppen sind bereit.

ob. Alle sechs Jahre wieder. Der Aufwand im Hintergrund ist enorm. Zahlreiche Mitwirkende, Helferinnen und Helfer machen auch die Sennenhilbi 2010 zum Erfolg. Die Unterstützung in der Bevölkerung ist gigantisch und die Vorbereitungen laufen weiterhin auf Hochtouren, denn es verbleiben nur noch wenige Tage bis zur diesjährigen Sennenhilbi.

Seit Montag hängen nun auch die Schilder, welche die rund 20000 Gäste, die zu diesem Anlass erwartet werden, begrüßen. Die verschiedenen Tanzgruppen schleifen noch an den letzten Schritten. Sie sind allerdings für ihre Auftritte auf der Bühne bereit. So auch die Luterbächler oder die bekannten Tschämeler, welche am Umzug für freie Strassen sorgen. **Seite 3**



Die Luterbächler beim Üben des gleichnamigen Tanzes. Eine besondere Herausforderung, da dieser Tanz aus vielen verschiedenen Elementen besteht und als sehr schwierig gilt. Foto: ob

